

Liebe Leute!

Sie sagt es gar nicht laut. Aber es ist nicht zu überhören. „Wehe!“ Dabei blickt sie ihrem Gegenüber ganz fest in die Augen. So beginnt die kraftvolle Szene in dem Film „Antonias Welt“, den ich vor vielen Jahren gesehen habe. Antonia ist eine selbstbewusste Frau mit einem ausgesprochenen Gerechtigkeitsinn. Durch Zufall wird sie Zeugin, wie sich die Kinder des Dorfes mal wieder lustig machen über Willem, ihren Nachbarjungen mit seiner geistigen Behinderung. Ohne zu zögern, packt sich Antonia den Wortführer der Kinder. Sie hängt ihn an den Ast eines Baumes – ohne Diskussion, nur mit diesem einen Wort: „Wehe!“

Das kleine, aber kraftvolle Wort „Wehe!“ steht am Anfang des Bibelwortes, das uns im November begleitet. So beginnt ein Fluch. Der Prophet Jesaja verflucht die Heuchler, die alles verdrehen. Niemand weiß mehr, was gut und richtig ist. Alle verlieren die Orientierung. Selbst den eigenen Sinesseindrücken trauen sie nicht mehr. Lug und Trug regiert die Welt – fake news. Davon kann Jesaja ein Lied singen. In diesem Lied bricht sich der ganze Ärger Gottes Bahn über die Missstände im Volk Israel. Mit jeder Strophe seines Liedes packt sich Jesaja die Übertäter seiner Zeit und schleudert ihnen seinen Fluch entgegen: „Wehe!“

In den Worten des Jesaja höre ich eine Liebe, die unge-

heuer klar ist, ja fast nüchtern, nicht wild vor Zorn. Diese Liebe benennt die Täuschungen derer, die sauer und böse sind und im Dunklen stehen. Diese Liebe deckt das teuflische Spiel auf und ruft die Täter zur Rechenschaft. Sie werden mit ihrem verkehrten Spiel nicht durchkommen. Es wird ihnen nicht auf Dauer gelingen, ihre Kriege als Befreiungsaktionen zu tarnen und die Zerstörung des Weltklimas zu leugnen.



Das Wort „Wehe“ findet sich auch im Wort „Wehen“. Damit werden wir aufmerksam, dass im schmerzvollen Zorn Gottes immer auch die Hoffnung auf einen neuen Anfang verborgen ist. Die schmerzhaftige Geburt der Liebe Gottes verwandelt die Welt. Davon singt Jesaja. Diese Melodie stimmt auch Maria vor der Geburt Jesu an: Die Mächtigen werden entmachtet, die Ohnmächtigen kommen zu ihrem Recht, die Vertriebenen kehren heim, die Getöteten werden erweckt zu einem neuen Leben.

Frohgemut stimme ich dieses Lied zusammen mit Ihnen und Euch in diesem Monat an und set-

ze alle Hoffnung angesichts der Kriege und Krisen unserer Zeit auf diese wahre, verkehrte Welt, das Reich Gottes.

Ihr und Euer Pastor

Ulrich Gantenkem

Gottesdienste November 2022



Bundesweit sind mittlerweile wesentliche Schutzmaßnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens zurückgenommen worden. Das gilt auch für Gottesdienste und das vielfältige Angebot von Gemeindeveranstaltungen in der eKiwa. Gleichwohl ist nach wie vor ein erhebliches Infektionsgeschehen zu verzeichnen. Das Tragen von Mund-/Nasenschutz in Innenräumen bietet dabei weiterhin den größten Schutz – wer Maske trägt, schützt sich und andere. Grundsätzlich gelten für alle Veranstaltungen und Aktivitäten die Vorgaben der **Coronaschutzverordnung** (CoronaSchVO) des Landes in der aktuell gültigen Fassung. Für alle Bereiche des gemeindlichen Lebens bleibt jedoch im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme und Vorsicht die Bitte bestehen: Menschen, die an sich selbst Krankheitssymptome beobachten, sollten von dem Besuch eines Gottesdienstes oder einer anderen Gemeindeversammlung absehen und der Ansammlung von Menschen fernbleiben.

Sonntag	6. November	9.45 Uhr	Kapelle	Gottesdienst	Pfrn. Monika Vogt
Sonntag	13. November	11.15 Uhr	Versöhnungs- kirche	Gottesdienst	Pfr. Holger Dirks
Mittwoch Buss- und Betttag	16. November	15.00 Uhr	Versöhnungs- kirche	Abendmahls-Gottes- dienst der Frauenhilfen	Pfr. Uwe Gersten- korn
		18.00 Uhr	Alte Kirche	Abendmahls-Gottes- dienst	Pfr. Frank Dressler
Sonntag Totenson- ntag	20. November	9.45 Uhr	Kapelle	Gottesdienst	Pfr. Uwe Gersten- korn
		15.00 Uhr	Kommunal- friedhof Hön- trop	Gottesdienst mit Blä- serkreis	Pfr. Uwe Gersten- korn
Sonntag	27. November	11.15 Uhr	Versöhnungs- kirche	Gottesdienst mit Neuem Chor	Pfrn. Monika Vogt

Alte Kirche Wattenscheid, Alter Markt 5; Christuskirche Günnigfeld, Parkallee 18; Friedenskirche Wattenscheid, Hochstraße 2; Kapelle Höntrop, Höntroper Str. 35; Kreuzkirche Leithe, Gelsenkirchener Str. 1; Versöhnungskirche Höntrop, Preins Feld 8

Geburtsstagsfeier

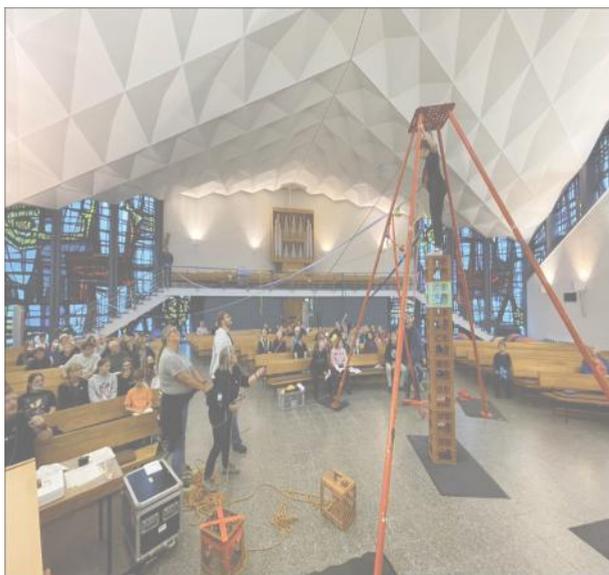
*zum 30-jährigen Jubiläum des
Kinder- und Jugendhauses Preins Feld.*

Es war ein buntes, großes Fest! Es war ein Tag der offenen Türen. Es war ein Kommen und Gehen, ein Spielen und Spaßhaben, ein Kennenlernen und Wiedersehen für kleine und große Leute.

Am 24. September haben wir den Geburtstag des Kinder- und Jugendhauses in Preins gefeiert. Seit 30 Jahren bietet die Offene Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Anlaufstelle für Spiel und Spaß, für Unterstützung und Beratung, einen Ausgangspunkt für Ausflüge und Ferienfreizeiten und einen Kraftort für den Start ins Leben!

Wir waren beeindruckt davon, wie viele Gäste der Einladung gefolgt sind. Und wir sagen an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Gut, dass Ihr alle da seid! Danke, dass so viele mitgemacht haben.

Eure Anke Kilimann, Carina Schulze,
Marcel Reck und Uwe Gerstenkorn



*Während des Festes hatte sich die Versöhnungskirche
durch Kletterturm und Hüpfburg in einen großen Spiel-*

*platz verwandelt. Am Abend wurde dieser Platz zum Ort
des Segens in unserem Gottesdienst „Time to wonder“.*



Die Nachrichten aus der Ukraine schrecken viele von uns auf und erfüllen gerade im Blick auf die Situation im Winter mit großer Sorge. Die Gesellschaft Bochum-Donetsk hat in der Herner Straße eine große Sammelstelle eingerichtet. Vor kurzem habe ich die Sammelstelle dort besucht und war tief beeindruckt vom großartigen Engagement der Freiwilligen und der gut durchdachten Organisation der Hilfe. Im Untergeschoss der Sammelstelle waren ukrainische Frauen gerade dabei, Kleidung für den nächsten großen Hilfstransport zu sortieren, zu verpacken und in der Landessprache zu kennzeichnen. In den Räumen darüber werden Lebensmittelpenden ebenso entgegen genommen wie technische Geräte. Medika-

mente werden eigens von zwei geschulten Mitarbeiterinnen gesichtet und verpackt. Bislang wurden schon weit mehr als 400.000 Menschen nicht nur in unserer Partnerstadt Donetsk, sondern im ganzen Land versorgt. 27 LKW (40t) wurden bereits auf den Weg geschickt. Der nächste Transport wird zur Zeit vorbereitet.

Besonders gebraucht werden aktuell: Handtücher, Wolldecken, Schlafsäcke, Isomatten, Bettwäsche und Winterbekleidung, warme Schuhe, aber auch haltbare Lebensmittel, technische Geräte (z.B. Waschmaschine, Kühlschränke, Computer) und noch gültige Medikamente.

Freiwillige Helferinnen und Helfer in der Sammelstelle an der Herner Straße sortieren die gespendete Kleidung, Medikamente und Lebensmittel. Spenden und tatkräftige Unterstützung sind stets erwünscht!

Geldspenden:
Nothilfe der Gesellschaft
Bochum-Donetsk e.V., IBAN
DE85 4305 0001 3907 07,
BIC WELADED1BOC

Adresse:
Herner Straße 146,
44809 Bochum,
info@bochum-donetzka.de



Öffnungszeiten: Montag-Freitag 15.00-18.00 Uhr, Donnerstag 10.00-18.00 Uhr

Friedensgebete

Dienstags, 12.00 Uhr Alte Kirche

Samstags, 12.00 Uhr Friedenskirche

Spieletag im großen Saal des Gemeindezentrums

Nach einer langen Coronapause ist es nun endlich wieder so weit: **Am Sonntag, den 20.11. in der Zeit von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr** findet wieder ein Spieletag im **großen Saal des Gemeindezentrums Versöhnungskirche** statt. Wer die Spielmesse verpasst hat oder wer dort keinen Platz zum Spielen gefunden hat, kann hier die ein oder andere Spieleneuheit ausprobieren oder auch altbekannte Spiele wieder einmal spielen. Menschen aller Altersklassen ab ca. 6 Jahren finden dort die aktuellen Spiele des Jahres sowie die der vergangenen Jahre. Es gibt einige Menschen, die sich mit den Spielen auskennen und das ein oder andere erklären können. Geplant ist auch ein Turnier im Spiel: „Heckmeck am Bratwurmeck“ sowie ein Gewinnspiel, bei

dem man kleine Spiele gewinnen kann. Gesorgt ist auch für Kaffee, Kaltgetränke, festen Kuchen und frische Waffeln. Wer alte Spiele verkaufen lassen möchte, kann diese mit Preisvorstellung für die Spielbörse mitbringen und sich den Erlös am Ende des Tages abholen, falls die Spiele neue Besitzer*innen gefunden haben. Vielleicht findet man dabei auch ein Spiel, das man selbst gerne hätte auf der Börse...

Wir freuen uns über alle, die kommen!

Fragen beantwortet gerne Barbara Eggers (Tel.: 0151 72461953)

Bild von Couleur auf Pixabay



AUSZEIT

Angebot, in der Gruppe im Schweigen zu beten, auf Gottes Wort zu hören und darüber hinaus in einen Austausch miteinander zu kommen.
Dienstag, 8. 11., 19.00-21.00 Uhr, im Kolumbarium St. Pius am Stadtgarten

Am 8.11. ab 20.00 Uhr ist wieder Väterstammtisch im Gemeindezentrum Preins Feld. Herzlich eingeladen sind Väter allen Alters zum lockeren Austausch bei Salzstange und Selters, Pistazien und Pils.

*Väter-
stamm-
tisch*

Einfach vorbeischaun! Neue Väter sind herzlich willkommen!
Kontakt:
Pfarrer Uwe Gerstenkorn
02327-303253

Amtshandlungen Oktober 2022

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nicht in der Internetausgabe des Sonntagsgrusses veröffentlicht



Wöchentliche Treffen und Veranstaltungen

Im Gemeindezentrum Versöhnungskirche Preins Feld

Montags	9.00-12.00	Nähgruppe
	10.00-12.30	Eine-Welt-Gruppe (jeweils 1. Montag)
	15.00	Geselliges Tanzen
	17.00	Montagabendkreis (vierzehntägig)
	17.30	gemeinsam aktiv: Skatabend (nach Vereinbarung)
	17.30-18.15	Musikschule
	18.30-21.30	Nähgruppe
	19.30	gemeinsam aktiv: English Conversation
Dienstags	10.00-12.00	Aquarellkurs
	15.00-16.30	Gedächtnistraining
	16.00	Kirchlicher Unterricht „Konfizeit“
	16.45-17.30	Musikschule
	17.30-18.40	Musikschule
	18.00-20.00	Russischer Bibelkreis
	19.00	Frauen-Power-Gruppe (letzter Dienstag im Monat, Jugendheim Emilstr.)
19.00	Bläserkreis	
Mittwochs	9.00-12.00	Nähgruppe
	9.30-11.00	Yoga
	15.00-17.00	Frauenhilfe Bereich Versöhnungskirche (vierzehntägig)
		Frauenhilfe Bereich Kapelle (vierzehntägig)
	17.00	gemeinsam aktiv: Fotografieren (vierzehntägig)
	18.00	gemeinsam aktiv: Kochen (vierzehntägig)
18.00-19.30	gemeinsam aktiv: Stricken	
Donnerstags	9.00	Bastelgruppe
	10.00-12.00	Gymnastik
	11.00	Englisch VHS
	14.30	Seniorenkreis
	19.00	Männerkochgruppe (monatlich)
	19.00	gemeinsam aktiv: Kirche und Kunst (3. Donnerstag im Monat)
Freitags	19.00-22.00	Spiele-Treff für Alt und Jung (1. Freitag im Monat)
	20.00-21.30	Kleiner Chor
Samstags	10.00	Kirchlicher Unterricht „Konfizeit“ (monatlich)
Sonntags	18.00	Let's dance in Höntrop (1. Sonntag im Monat) gemeinsam aktiv: Theaterbesuche nach Theaterplan

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WATTENSCHIED · BEZIRK HÖNTROP

Alter Markt 5 · 44866 Bochum

www.e-ki-wa.de

Bankverbindung (auch Förderkreis und Spenden mit Zweckangabe):
Evangelischer Kirchenkreis

IBAN: DE05 4305 0001 0000 9546 77 · BIC: WELADED1BOC (Sparkasse Bochum)

Gemeindebüro	Brigitte Kerkhoff, Katrin Reichel, Edda Peters Alter Markt 5, 44866 Bochum-Wattenscheid Telefon 02327-82348, Fax 02327-82722, email ge-kg-wattenscheid@ekvw.de
	Öffnungszeiten Montag: 9.30 - 12.30 Uhr Dienstag: 9.30 - 15.00 Uhr Mittwoch: 9.30 - 12.30 Uhr Donnerstag: 9.30 - 15.00 Uhr Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr
Jugendbüro	Preins Feld 8, Tel. 02327-77755, email: jugendbuero@ejuwa.de Montags und Freitags 14.00 bis 18.00 Uhr Dienstags bis Donnerstag 14.00 bis 21.00 Uhr
Pfarrteam in Höntrop	Pfarrer Uwe Gerstenkorn Höntroper Str. 8, Tel. 02327-303253, email: uwe.gerstenkorn@ekvw.de Pfarrer Daniel Schwarzmann Bahnhofstr. 65, Tel. 0160-97999636, email: daniel.schwarzmann@ekvw.de
Jugendarbeit	Anke Kilimann, Marcel Reck, Carina Schulze Preins Feld 8, Tel. 02327-77755
Küster und Hausmeister	Rüdiger Hagenkötter, email: ui1730-415@online.de Jugendheim Emilstr. 6, Tel. 02327-52116 Gemeindezentrum Preins Feld 8, Tel. 02327-75325
Raumbelegung	Julia Umbach, Tel: 0179-7794868
Kindergärten	Emilstr. 6, Kirsten Agel, Leiterin, Tel. 02327-53153, ge-kiga.emil@ekvw.de Evang. Familienzentrum Pastor-Viertmann-KiTa, Preins Feld 6 Birgit Scheluga, Leit., Tel. 02327-70161, Fax 02327-228740, ge-viertmann@ekvw.de
Kirchen	Kapelle: Höntroper Str. 35, Versöhnungskirche: Preins Feld 8
Diakoniestation	im Martin-Luther-Krankenhaus, Tel. 02327-652222

Sonntagsgruß/eva.HÖNTROP im Internet als Download unter
www.e-ki-wa.de/service/evaeva-gemeindeblatt